



## Gottesdienstvorschlag zum 26. Sonntag im Jahreskreis 25./26. September

*Dieser Vorschlag richtet sich wie bis her an Sie zu Hause – ganz gleich ob Sie allein oder mit anderen, diesen Gottesdienst feiern.*

*Dieser Gottesdienst ist wie immer nur ein Vorschlag, den Sie ganz nach ihren eigenen Bedürfnissen verändern und gestalten können. Als biblischer Text wurde das Evangelium gewählt.*

### **Lied** Gl 713 (Limburg)

[https://www.youtube.com/watch?v=I2i-kX\\_oIKA](https://www.youtube.com/watch?v=I2i-kX_oIKA)

1. Im Namen des Vaters, fröhlich nun beginnen wir. Er hat alle Welt erschaffen, Gott, wir danken dir dafür.
2. Im Namen des Sohnes kommen wir zusammen hier. Er ist uns aller Bruder. Jesus Christ wir folgen dir.
3. Im Namen des Geistes bitten wir um Gottes Kraft, uns im Glauben zu bestärken auf dem Weg, der Hoffnung macht.

**Kreuzzeichen:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

### **Kyrie**<sup>1</sup>

Herr Jesus Christus,  
du lädst alle ein.

Du durchbrichst die menschlichen Grenzen.

In deiner Liebe sind alle geborgen, weil du dich für alle hingibst.

Erbarme dich unser

Erbarme dich unser

Erbarme dich unser

### **Gloria** Gl 170

<https://www.youtube.com/watch?v=8HN4INArMQc>

Allein Gott in der Höh  
sei Ehr und Dank für seine Gnade,  
darum, daß nun und nimmermehr  
uns rühren kann kein Schande.  
Ein Wohlgefallen Gott an uns hat,  
nun ist groß Fried ohn Unterlaß;  
all Fehd hat nun ein Ende.

Wir loben Herr, und preisen dich,  
für deine Ehr wir danken,  
daß du, Gott Vater, ewiglich

<sup>1</sup> <https://spiritualitaet.de/impulse-zum-34-sonntag-im-jahreskreis-christkoenig->

regierst ohn alles Wanken.  
Ganz ungemessen ist deine Macht;  
allzeit geschieht, was du bedacht.  
Wohl uns des guten Herren!

O Jesus Christ, Sohn eingeborn  
des allerhöchsten Vaters,  
Versöhner derer, die verlorn,  
du Stiller unsers Haders,  
Lamm Gottes, heil'ger Herr und Gott,  
nimm an die Bitt in unsrer Not,  
erbarm dich unser aller!

O Heil'ger Geist, du höchstes Gut,  
du allerheilsamster Tröster,  
vor Teufels G'walt fortan behüt,  
die Jesus Christ erlöset  
durch große Marter und bitterm Tod!  
Wend unsern Jammer, unsre Not!  
Darauf wir uns verlassen.

## **Gebet<sup>2</sup>**

Großer Gott,  
du offenbarst deine Macht vor allem  
im Erbarmen und im Verschonen.  
Darum nimm uns in Gnaden auf,  
wenn uns auch Schuld belastet.  
Gib, dass wir unseren Lauf vollenden  
und zur Herrlichkeit des Himmels gelangen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

## **Evangelium**

Mk 9, 38–43.45.47–48

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit sagte Johannes, einer der Zwölf, zu Jesus: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt. Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns. Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. Und wenn dir dein Fuß Ärgernis gibt, dann hau ihn ab; es ist besser für dich, lahm in das Leben zu

---

<sup>2</sup> ebd

gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden.

Und wenn dir dein Auge Ärgernis gibt, dann rei es aus; es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hlle geworfen zu werden, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

### **Impuls:**

#### **Meditation<sup>3</sup>**

Wer nicht gegen uns ist,  
der ist für uns. (Mk 9,40)

Hier zeigt sich wie radikal  
Jesus seine Botschaft ernst nimmt.  
Die Exklusivität der Botschaft Jesu  
ist seine Inklusivität.

Ganz egal, ob jemand Jesus nachfolgt,  
ob er in meinen Augen fromm genug ist,  
oft genug in die Kirche geht  
und sein Leben so gestaltet  
wie ich es von ihm erwarte  
als einer der Jesus folgt.

Wenn er im Namen Jesu  
anderen Gottes Heil schenkt,  
seine Liebe im Miteinander spürbar wird  
und er so die Welt auf Gott ausrichtet,  
dann ist er in der Nachfolge Jesu.

Es ist nicht leicht für mich,  
die vielen Wege zu Gott  
anzuerkennen und wert zu schtzen,  
dankbar will ich sein  
für die Erfahrung der Vielfalt  
von Gottes Wegen in der Welt.

#### *Für Eltern mit Kindern:*

- Nicht unsere Körperteile sind das bel, sondern das, was wir damit tun:
- Was kannst du Gutes mit deinen Händen tun? Wie oft schlagen wir andere?
- Wie oft benutzen wir unsere Füße um andere zu treten?
- Wie oft schauen wir neidisch auf das, was andere besser können?
- Unser Körper ist uns von Gott geschenkt, den müssen wir unversehrt halten.  
Wir dürfen ihn aber nicht missbrauchen für Taten die nicht gut sind.

---

<sup>3</sup> ebd

## **Fürbitten**

Wir tragen alles vor Gott, was uns in der letzten Woche aufgefallen ist und bitten ihn um seinen Geist, um zu erkennen,

- wo wir die Welt besser und lebenswerter machen können
- wo wir Unrecht verändern können
- Armut lindern können
- Frieden stiften können
- Schwache unterstützen können

So sollen all unsere Bitten in Jesu Gebet einmünden

## **Vater unser....**

**Lied:** GL 216

[https://www.youtube.com/watch?v=W64f6\\_5\\_YHk](https://www.youtube.com/watch?v=W64f6_5_YHk)

1. Im Frieden dein, o Herre mein, lass ziehn mich meine Straßen.  
Wie mir dein Mund gegeben kund, schenkst Gnad du ohne Maßen,  
hast mein Gesicht das sel'ge Licht, den Heiland, schauen lassen.
2. Mir armem Gast bereitet hast das reiche Mahl der Gnaden.  
Das Lebensbrot stillt Hungers Not, heilt meiner Seele Schaden.  
Ob solchem Gut jauchzt Sinn und Mut mit alln, die du geladen.
3. O Herr, verleih, dass Lieb und Treu in dir uns all verbinden,  
dass Hand und Mund zu jeder Stund dein Freundlichkeit verkünden,  
bis nach der Zeit den Platz bereit' an deinem Tisch wir finden.

## **Segen:**

Es segne uns der barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen